



## Verbindungspersonen der polizeilichen und nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr (VP-Pol)

VPPol

### Grundlage

DV 100, Führungsdienststrichtlinie (FüRi)

### Inhalts- beschreibung

Das Seminar bietet grundsätzliche Informationen über die verschiedenen Befehlsstrukturen der beiden Organisationen. Es vermittelt die Aufgaben von Verbindungspersonen bis hin zur Zusammenarbeit bei Gefahrenlagen / Amoklagen. Die Aufgaben der Verbindungspersonen werden anhand von Übungen veranschaulicht.

### Zielgruppe

Führungskräfte der Polizei und des Katastrophenschutzes, die als Verbindungspersonen in Führungsgremien bei Großschadenslagen eingesetzt oder vorgesehen sind.

### Voraussetzungen

- Führungskraft im Bereich Brand- und Katastrophenschutz

### Themenkatalog

- Aufgabenwahrnehmung aus polizeilicher und nichtpolizeilicher Sicht
- Aufgaben einer Verbindungsperson
- Einsatzabschnitt Tat-/Schadensort/Einsatzabschnitt Ermittlung
- Lebensbedrohliche Einsatzlagen (LEBEL)
- Zusammenarbeit bei speziellen Gefahren
- Aufbau, Struktur und Informationssteuerung in den jeweiligen Befehlsstellen
- Übungen

### Lehrgangsdauer

16 Unterrichtsstunden im Zeitraum von 2 Tagen

### Lehrgangsort

LfBK/HdP im Wechsel (siehe wichtige Hinweise)

### Abschluss

Teilnahmebescheinigung

### Leistungsnachweis

Entfällt

### Mitzuführende Ausrüstung

- Schreibzeug

### Kleiderordnung

- Feuerwehrdienstanzug/Tagesdienstkleidung (keine zivile Kleidung)

### Anzahl Teilnehmende

24 Teilnehmende

### Wichtige Hinweise

Bei diesem Seminar handelt es sich um ein ergänzendes Angebot der LfBK.

Das Seminar findet im Wechsel an der LfBK oder an der Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz statt.

Bitte beachten Sie, dass die Ausbildungsunterlagen in digitaler Form zur Verfügung gestellt werden. Um diese nutzen zu können, benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät und einen – vom Aufgabenträger verifizierten – Zugang zum BKS-Portal.  
<https://bks-portal.rlp.de/benutzerhandbuch/zugang-zum-bks-portalrp>